

## Wie shampooiere ich meinen Hund richtig?



1. Verwenden Sie Plastikhandschuhe und eine Schürze



2. Bei langhaarigen Hunde erleichtert das Scheren oder kürzen der Haare das Baden enorm

3. Verschließen Sie die Ohrkanäle mit Wattebüschchen um zu verhindern, dass Wasser dort eindringt.

4. Sie können eine Augenschutzsalbe vom Tierarzt (z.B. Bepanthen) verwenden um die Augen vor dem Seifenwasser zu schützen.



5. Durchnässen Sie mit lauwarmem Wasser das Fell bis auf die Haut. Das Wasser soll nicht zu warm sein (das erhöht den Juckreiz) oder zu kalt (sonst friert ihr Tier).

6. Verwenden Sie so viel von dem Shampoo, dass sie dieses gut im gesamten Fell und v.a. auf der Haut verteilen können. Am Besten tragen Sie es an mehreren Stellen auf.



7. Massieren Sie das Shampoo gut ein. Achten Sie dabei v.a. auf die die Hautfalten um das Maul, den Schwanz, die Haut zwischen den Zehen, die Innenseite der Ohrmuschel, die weniger behaarten Stellen am Bauch und an den Achseln.  
Meiden Sie das Maul und die Augen.



8. Stellen Sie sich einen Wecker auf 10 bis 15 Minuten. So lange sollte das Shampoo auf der Haut einwirken. In der Zeit können Sie mit dem Hund spielen, Leckerli füttern...



9. Anschließend spülen Sie das Shampoo mit körperwarmem, klarem Wasser aus, bis das Waschwasser ganz klar ist und keine Schaum-Blässchen mehr wirft.

Wenn möglich (z.B. im Garten) erlauben Sie Ihrem Tier sich zu schütteln.

10. Trocknen Sie Ihr Tier mit dem Handtuch und erlauben ihm in warmer Umgebung vollständig zu trocknen.



Falls Sie einen Fön benutzen, achten Sie darauf dass er höchstens lauwarm ist (durch Einstellung und Abstand von der Haut). Fönen kann austrocknend und irritierend auf die Haut wirken.

Vergessen Sie nicht die Wattebäusche aus den Ohren zu nehmen.

11. Wiederholen Sie das Baden 2-3 mal pro Woche, oder wie von Ihrem Hauttierarzt empfohlen.

12. Spot on Produkte (gegen Zecken oder Flöhe) sollten erst 24-48 Stunden nach einem Bad und nicht kurz davor aufgetragen werden. Bei häufigem Baden kann ihre Wirksamkeit je nach Produkt verkürzt sein. Fragen Sie Ihren Hauttierarzt danach.

13. Gestalten Sie das Baden so angenehm wie möglich für Ihr Tier. Arbeiten Sie mit Leckerli und Lob. Bleiben Sie ruhig und fröhlich, dass überträgt sich auf Ihr Tier.